

Wiegandt, Hempel & Parey.
[18278.]

Steter Verwendung empfohlen:

Flora
von
Deutschland.

Zum Gebrauche auf Excursionen,
in Schulen und beim Selbst-
unterricht

bearbeitet von
Dr. August Garcke,
Professor an der Universität und Custos am kgl.
Herbarium in Berlin.

Dreizehnte Auflage
der Flora von Nord- und Mittel-Deutsch-
land, erweitert für das Gebiet des Deutschen
Reichs.

39 Bogen in kl. Octav. 3 M 50 λ ord.,
2 M 65 λ netto.

Garcke's Flora, welche bisher nur
Nord- und Mittel-Deutschland umfasste, ist
mit der 13. Auflage für das Gebiet von
ganz Deutschland erweitert worden, und
es ist anzunehmen, dass sie nun südlich des
Mains dieselbe, von Auflage zu Auflage
wachsende Verbreitung findet, wie seit
30 Jahren in Nord-Deutschland.

Süddeutschen Handlungen stellen wir
gern grössere Partien in Commission zur
Verfügung.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91, April 1879.
Wiegandt, Hempel & Parey.

[18279.] **Verlag**
von
Rob. Forberg in Leipzig.

Neuigkeiten-Sendung Nr. 3. 1879.

Behr, F., Op. 411. Sirensang (Chant des
Sirènes) für Pianoforte. 1 M 25 λ .

— Op. 416. La Babillarde. (Die kleine
Schwätzerin.) Polka badine pour Piano.
1 M 50 λ .

— Op. 417. La Sautillante. (Die Fröh-
liche.) Polka élégante pour Piano. 1 M
25 λ .

Genée, Richard, Op. 246. Unvorbereitet.
Komische Scene für eine Singstimme mit
Begleitung des Pianoforte. 2 M 50 λ .

Jensen, Adolf, Op. 30. Dolorosa. Sechs
Gesänge nach Dichtungen von Adelbert
von Chamisso für eine Singstimme mit
Begleitung des Pianoforte. Neue Ausgabe.
4 M.

Kogel, Gustav F., Op. 10. Romanze:
„Nacht ist's, in friedlichem Schlummer“
etc. Gedicht von F. Ehrenberg. Als
Einlage zur Oper „Der Postillon von Lonju-
meau“ von Adam. Für Tenor und grosses
Orchester. Partitur. 2 M.

— do. Für Tenor und Pianoforte bearbeitet
vom Componisten. 1 M.

Krug, D., Op. 259. Opern-Perlen. Kleineleichte
Fantasien über beliebte Opernmotive für
den Unterricht und mit Fingersatz-Bezeich-
nung für Pianoforte.

No. 29. Donizetti, Lucrezia Borgia. 1 M.

No. 30. Donizetti, Lucia di Lammer-
moor. 1 M.

No. 31. Donizetti, Der Liebestrank. 1 M.

Lange, Gustav, Op. 260. Von Herzen.
(Du Fond du Coeur. Heart-felt.) Lyrisches
Tonstück für das Pianoforte. 1 M 50 λ .

— Op. 261. Mein Heimathsdörfchen. (Mon
petit Village natal. My native hamlet.)
Idylle für das Pianoforte. 1 M 50 λ .

— Op. 262. Das Mädchen aus den Bergen.
(La Montagnarde. The maid from the
highlands.) Idylle für das Pianoforte. 1 M
50 λ .

Schmidt, Gustav, Op. 43. Acht Lieder
für vierstimmigen Männerchor.

Heft 1. Partitur und Stimmen. 3 M 50 λ .

Heft 2. Partitur und Stim n. 2 M 25 λ .

Wohlfahrt, Franz, Op. . . . Sechzig in-
structive und progres iv Uebungsstücke
für zwei Violinen. (60 Etudes instructives
et progressives pour deux Violons. 60 in-
structive and progressive Exercises for two
Violins.) Heft 1. 2. à 1 M 75 λ .

Methode Robertson.

[18280.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Robertson's
Französische Sprache
in
140 Lektionen.

Mit dessen Autorisation für Deutsche
bearbeitet

von

J. Oppenheim.

Neue Ausgabe.

2 Theile à 2 M ord. mit 25%, gegen baar
mit 33 1/3% und 13/12 Expl.

Ich mache auf diese Ausgabe der Robert-
son'schen französischen Sprachlehre besonders
noch deshalb aufmerksam, weil die Ausgabe von
Bolth seit längerer Zeit fehlt.

Expl. stehen à cond. zu Dienst.

Frankfurt a/M., 21. April 1879.

Moritz Diefertweg.

Verlagsänderung.

[18281.]

In meinen Verlag ging über:

Biblisches Realwörterbuch
ausgearbeitet

von

Dr. Georg Benedict Winer.

2 Theile. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8.
wovon ich Notiz zu nehmen ersuche.

Leipzig, den 16. April 1879.

Moritz Schäfer.

Bestes Confirmationsgeschenk!
[18282.]

Erlauchte Geister.

Ein
**Citatenschatz als Geburtstags-
Chronik.**

Zugleich Gedenk- und Tagebuchblätter
für jeden Tag des Jahres.

Von **D. A. Schmidt.**

In Prachtband mit Goldschnitt

4 M 50 λ ord., 3 M 35 λ no., 3 M baar.

Urtheile der Presse:

„Eine Frucht von Kenntniss, Geist, Ge-
schmack und Takt.“ (Köln. Ztg.)

„Ein Meisterstück.“ (D. Landes-Ztg.)

„Ein Prachtwerk ersten Ranges — ein
Buch für das Leben, für Kind und Kindes-
kind.“ (Berl. Börsen-Ztg.)

„Ein hübsches Geschenk für Jeden und
Jede.“ (Vossische Ztg.)

„Ein Prachtwerk, eine Zierde jeden Fest-
tisches.“ (Nordd. Allgem. Ztg.)

„Schön, eigenartig. Die Citate wunder-
bar passend gewählt.“ (B. Fremdenblatt.)

„Bestes Notizbuch; sinnige, schön aus-
gestattete Festgabe.“ (Kladderadatsch.)

„Gediegener, edler Kern in glänzender
Schale.“ (Landw. Presse.)

„Ganz originell und einzig in seiner Art.“
(Frankf. patriot. Wochenbl.)

„Hinreissend schön.“ (Neckar-Ztg.)

„Vorzüglich geeignet, irgend einen Fest-
tag mit geistiger Weihe zu schmücken.“
(Zwickauer Tageblatt.)

Bitten, zu verlangen.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Professor G. Langenscheidt).

[18283.] Soeben hat die Presse verlassen:

Taschenbuch

der

Chemikalienlehre

für

das häusliche Leben, sowie für künst-
lerische u. gewerbliche Beschäftigungen
aller Art

von

Dr. G. C. Wittstein.

20% Bog. 8. Preis 3 M 60 λ .

— Gegen baar mit 33 1/3% und 9/8. —

Dieses neue Werk des durch seine
früheren Schriften (Taschenbuch der Geheim-
mittellehre, 4. Auflage; Taschenbuch der Nah-
rungsmittellehre) rühmlichst bekannten Verfassers
wird in den Kreisen der Apotheker, Chemiker,
Industriellen und Droguisten derselben freund-
lichen Aufnahme begegnen, wie die früheren
Schriften.

Wir bitten um gef. umgehende Bestellung
Ihres Bedarfs; gegen baar liefern wir 9/8.

Gegen Abdruck eines Inserats nach Schema
vergüten wir 1 Freieemplar.

Nördlingen, 27. April 1879.

G. C. Wittstein'sche Buchhandlung.